

Die neue Musik

- 1) **joara** (joara@snaflu.de) schrieb am 30.08.2004 um 07:19:39: Viel wird gemeckert über die "neue Musik" bei den ????. Aber ist es wirklich so schlimm? Ich würd gern von euch wissen, bei welchen Folgen der neuen Auflage ihr die Musik eigentlich doch ganz cool/witzig/passend findet. Und um gleich den Anfang zu machen: Ich finde die Musik in "und die rätselhaften Bilder" (9) toll!
- 2) **Hoerspielkassette** © schrieb am 31.08.2004 um 09:29:58: Also bei den Klassikern gibt es fast nix zum meckern. Bei den neuen Folgen gefällt mir am besten die Mucke von "Der riskante Ritt" und die "Toteninsel"
- 3) **Professor Shay** © schrieb am 31.08.2004 um 23:16:22: Bei den neuen Folgen gefällt mir die Musik aus "Schlucht der Dämonen" (kein Scherz! ^^)
- 4) **Diller** © schrieb am 31.08.2004 um 23:28:20: Ich finde die Musik von "Schlucht der Dämonen" auch sehr gelungen. Dies ist ebenfalls kein Scherz.
- 5) **Slow3000** © schrieb am 01.09.2004 um 01:00:59: Ich persönlich finde die Musik im Nebelberg recht passend fuer die Folge und die mit der Story verbundene Stimmung.
- 6) **I.C.H.** © schrieb am 01.09.2004 um 06:58:42: Die einzige alte Folge, die mir mit neuer Musik einigermaßen gefällt, ist der Tanzende Teufel. Einzig die Auftritte des Teufels sind jetzt nur noch halb so gruselig wie mit der alten Musik, aber ansonsten ist das Hörspiel im Gegensatz zu vielen anderen wirklich brauchbar abgemischt. Die neue Musik an sich ist auch gar nicht mal so übel, das Hauptproblem für mich ist nur, daß man anscheinend aus Kostengründen die Bänder nicht neu abgemischt hat. So gibt es jetzt in vielen Hörspielen Musik in CD-Qualität neben gesprochenen Texten, denen man es mehr als deutlich anhört, daß die Aufzeichnung schon 25 Jahre zurückliegt.
- 7) **freako** schrieb am 01.09.2004 um 07:32:56: Ob man die Musik gut oder schlecht findet ist ja bekanntlich Geschmacksache. Ich finde die neuen Melodien sollten sich aber wieder öfters wiederholen. Dann kann man sich besser daran gewöhnen und sie besser mit den Hörspielen verbinden. Bei den Klassikern (1-30) waren eigentlich immer dieselben Melodien zu hören. Oder sie haben sich auf jeden Fall öfters wiederholt. Deshalb hat man die Melodien auch mehr mit den drei??? verbunden. Heute gibt es für jede neue Folge auch extra neu komponierte Melodien. Ich denke das ist der Haupt-Unterschied. Persönlich finde ich die neue Version von „Der gefährlichen Erbschaft“ einfach grausam. Die Folge kann ich leider in der neuen Version nicht mehr hören.
- 8) **Astro** © schrieb am 01.09.2004 um 10:55:44: die bobs-tagebuch-musik aus dem nebelberg find ich cool, und die musik bei "stimmen aus dem nichts", die bobs therapie-sitzung einleitet, und kurz am ende bei der verhaftung dr.franklins noch mal kurz einsetzt. die ist stylisch

9) **Flori** © schrieb am 01.09.2004 um 21:07:37: Ich mag die Musik in den 70er bis 90ern Folgen sehr gerne, besonderes die vom "Insektenstachel" find ich klasse

10) **Flori** © schrieb am 01.09.2004 um 21:09:21: @Astro Die Therapiesitzung ist einfach das genialste was ich je gehört habe, die Musik ist dort auch einfach super! 23 Folgen später wiederholt sie sich ja auch im Radieschengarten, wenn mich nichts täuscht.

11) **Mike Hall** © schrieb am 05.09.2004 um 01:33:41: Also ich kann nur sagen am schlimmsten is sie beim Mann ohne Kopf. Dieses Techno/Dance Zeugs verdient nicht die Bezeichnung Musik.

12) **Cassie** © schrieb am 14.09.2004 um 22:55:03: Also ich finde, dass die Atmosphäre beim Gespensterschloss durch die neue Musik extrem verbessert wurde... Wenn ich das Hörspiel hingegen mit der alten Musik höre, empfinde ich sie als nur noch halb so unheimlich!

13) **joara** schrieb am 20.09.2004 um 22:47:05: Ich finde die Musik aus "Dopingmixer" eigentlich auch nicht schlecht. Obwohl ich die Folge echt schwach finde... Generell finde ich es gut, daß sich auch in der "neuen" Musik ab und zu bekanntes wiederholt.

14) **Spike Nealy** schrieb am 21.09.2004 um 16:10:17: Als "Oldschool-"Hörer der ersten Stunde kann ich mich mit den Neuabmischungen der alten Folgen einfach nicht anfreunden. Die "Bohnen-Mucke" ist und bleibt nun mal die beste musikalische Untermalung. Dennoch gibt es durchaus brauchbares in den neuen Folgen. Besonders gut hat mir die Musik in "Geheimakte UFO" gefallen. @joara: Am bekanntesten der sich wiederholenden Musiksequenzen dürfte wohl diejenige mit dem Xylophon sein ("Pimm...pimm...pimpimpim...pimm...pimm...pimpimpim...dudldudldudu").

15) **Uwe** schrieb am 23.09.2004 um 00:55:25: Geht mir genauso. Da ich meine drei ???-Sammlung (LPs und MCs) leider vor einigen Jahren verkauft habe, heute aber gerne wieder einige Folgen wiederhätte, suche ich hin und wieder nach den Altauflagen mit der alten Musik. Außerdem wurde ja teilweise nicht nur die Musik geändert, sondern es wurde manchmal auch Text herausgeschnitten. Nee, ohne mich.

16) **Einwegbecher** (einwegbecher@aol.com) schrieb am 23.09.2004 um 20:28:05: Neuaufnahmen gut und schön, jedoch wüßte ich gerne woher ich die alten Musiktitel (teilweise Jingles) denn beziehen oder downloaden kann. Es wäre toll wenn mir jemand weiterhelfen könnte LG einwegbecher@aol.com

17) **Tommi** (tomsid@web.de) schrieb am 26.09.2004 um 12:00:52: Irgendwie ist das Feeling beim hören der alten Titel, mit der alten Einstiegsmelodie etwas ganz Besonderes. Als die Titelmelodie geändert wurde, war es irgendwie nicht mehr so wie sonst und das zieht sich bis Heute durch. Es wäre schön, auch einmal neue Folgen mit der alten Titelmelodie hören zu können.

18) **Crime Doctor** (handficker@onlinehome.de) schrieb am 26.09.2004 um 17:37:19: Die Neuvertonung der alten Folgen ist ein äußerst höriges Eingeständnis an die allgemeine Dekadenz unserer Kultur, wie sie seit Mitte der 80er ständig fortschreitet.

Die Musikuntermalung der ersten 30 Folgen hat erheblich zum Kultstatus der Serie beigetragen. Sie war ursprünglich und man konnte hier wirklich noch von adäquater Untermalung sprechen. Die heutige Musik entspricht im wesentlichen genau der allgemeinen Geschmacksverzerrung der Heranwachsenden, der man sich bedingungslos anpasst, damit der Rubel schneller rollt. Äußerst antipädagogisch, das, und Geschmackssache hin oder her, daran gibt es nichts zu beschönigen.

19) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 26.09.2004 um 20:13:19: Crime Doctor spricht mir aus der Seele. Und über Geschmack kann man vielleicht wirklich nicht streiten... Aber hat mal jemand daran gedacht, eine Komplexitätsuntersuchung der Kompositionen und eine Qualitätsuntersuchung der verwendeten Instrumente durchzuführen. Das wäre doch mal ein tolles Diplomarbeitsthema für einen Medien- oder Musik-Absolventen!!! Also, ich bin etwas musikalisch und erkenne mit bloßem Ohr und ohne Stift und Papier, daß die alten Titel meist zwei Themen hatten, d.h. z.T. sogar Intro, Strophe und Refrain. Heute drückt irgendwer auf "generate" und dann kommt irgendein loop ohne erkennbare Melodie dabei heraus. Laufende Kosten gemäß Aufwand gegen null. Und mit Blick auf die Instrumente empfinde ich einige "Instrumente" als extrem unharmonisch eingesetzt und meist nicht, weil unharmonisch gerade das Stilmittel der Komposition wäre, sondern mehr aus Unvermögen. Vielleicht liebt aber auch irgendjemand am Koponiputer Gänsehaut aufgrund schräger Klänge. Wer weiß... Also, ich würde gerne jemanden mit dem gleichen Talent wie damals Bohn (am Besten wieder Bohn) als Komponisten eingesetzt sehen und ein Instrumentarium, welches den Namen auch verdient. Der Stil der Titel sollte außerdem dann doch wieder (wie von mir aus im "Rivalen" versucht) zu den Ursprüngen der Serie zurückfinden: 70er, maximal 80er. Das ist teuer, macht aber Sinn!

20) **Crime Doctor** (handficker@onlienhome.de) schrieb am 27.09.2004 um 00:27:21: "Und mit Blick auf die Instrumente empfinde ich einige "Instrumente" als extrem unharmonisch eingesetzt und meist nicht, weil unharmonisch gerade das Stilmittel der Komposition wäre, sondern mehr aus Unvermögen." Genauer: die drei U's: Unvermögen, Ungeduld, Unaufmerksamkeit. Hier geht es nicht mehr um Idee, sondern nur noch um schnelle Marktbefriedigung. Aber das entspricht dem heutigen "Zeitgeist", der von der Wurzel her disharmonisch ist, daher würde es mich wundern, wenn's anders wäre...

21) **sire** © schrieb am 27.09.2004 um 03:01:03: Was heißt komplex? Von der Songstruktur her waren die Bohn-Sachen alle recht simpel. Interessant sind vor allem die Harmonien und das Arrangement. Live eingespielt klingt einfach meistens doch irgendwie lebendiger als am Sequenzer zusammeneditiert. Die Wahl der Klänge war stimmiger. Auf abstrakter Notenebene wird aber gar kein so großer Unterschied zu der heutigen Mucke zu entdecken sein. Oder doch? Manche der neueren Stücke sind wirklich enorm primitiv, die klammere ich da lieber mal aus. Leider kommen sie in den Hörspielen trotzdem vor. Ich würde sagen, die Stücke von Bohn hatten einfach mehr Funk, mehr Groove, mehr Seele. Woran das genau liegt, ist schwer in Worte zu fassen. In neueren Folgen sind hin und wieder mal Stücke dabei, die denen von Bohn schon recht nahe kommen, aber zu viele sind dabei, die klingen wie von einer MIDI-Einsteigerkurs-CD aus dem Keyboards-Magazin. Sounds ohne Charme. Teilweise merkt man auch, wie ein bestimmter Stil gewollt, aber nicht gekonnt rauskommt. Allerdings kann man das dem Musiker kaum vorwerfen. Bohn hat damals wohl einfach das gemacht, was sowieso sein Ding war. Auf Kommando einen bestimmten Stil imi-

tieren, den man nicht intuitiv draufhat, der nicht automatisch aus einem herausquillt, das klingt meist erkennbar gekünstelt.

22) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 27.09.2004 um 18:21:54: Die Erklärung gefällt mir noch am Besten! Dann sollen sie hal mal Sven Vää(?) oder irgendsoeinen Techno-Profi einladen. Dem würde wenigstens sein Stil rausquellen. Aber dann eben gekonnt UND gewollt. Damit wäre ich auch zufrieden. Hauptsache, es klingt wieder nach etwas mehr Musik!

23) **zjtzt** (C.Vespermann@web.de) schrieb am 30.09.2004 um 12:22:12: Hallo.. Vielleicht könnt ihr mir weiterhelfen, bin auf der suche nach der alten Hörspieltitel-musik der drei wo bekomme ich die her am besten als midi oder so.. cu Maria Hoffe ich habe Glück..Bite bitte

24) **jakovich** © schrieb am 06.10.2004 um 19:43:03: Übrigens ist jetzt die CD "BRANDNEW OLDIES" von Carsten Bohn bei www.jpc.de erhältlich. Es lohnt sich. Da ich sie schon beim Konzert gekauft habe, kann ich sie nur wärmstens weiterempfehlen. Zur zeit läuft bei mir nichts anderes. :o)

25) **Vanderhell** schrieb am 07.10.2004 um 12:40:37: Also ich finde es ziemlich cool, wenn "klassische" Einwüfe zu hören sind, wie z.B. die Bach-Toccat d in "Spur des Raben". Auch in "Geisterstadt" gibt es einen schönes klassisches Thema - das ich peinlicherweise zwar erkannt, aber nicht zuordnen kann -> kann mir jemand weiterhelfen?

26) **Bonsai** (bonsai@elecwar.de) schrieb am 06.11.2004 um 08:41:51: Hi... Ich hätte gerne mal gewußt, ab welcher Folge die neue Titelmusik zu Einsatz kam. Da ich dabei bin meine Sammlung zu komplettieren wäre das sehr hilfreich für mich. Ich danke Euch im voraus...

27) **Slow3000** © schrieb am 06.11.2004 um 09:45:43: Vanderhell, war es nicht in der Spur des Raben die "Ode an die Freude" ?

28) **Xardas** schrieb am 06.11.2004 um 21:43:44: Bonsai, ich weiß es zwar nicht, aber die Antwort wird dir wohl nichts bringen da die alte Musik fast überall überspielt ist. Warum ist es denn so hilfreich für dich?

29) **Vanderhell** schrieb am 07.11.2004 um 17:34:51: @ Slow3000: Ja klar gab's da auch die Ode an die Freude - aber die gehörte ja mit zur Geschichte. Ich meine die Musik im Hintergrund: Wenn das nicht elektronische, sondern klassische ist, finde ich das extrem cool (und spannend!). Und da gibt es halt die eine in "Geisterstadt", bei der ich zwar mitsingen, sie aber nicht zuordnen kann.

30) **Keksfabrik Nicholson** © schrieb am 07.11.2004 um 21:11:55: zu 8 und 10: Dir angesprochene Musik bei den beiden Franklin-Folgen in der Sitzung bzw. Radieschengarten sehe ich auch als klares Highlight. Ansonsten gefiel mir "Das Erbe des Meisterdiebes" auch von der Musik her sehr gut - die Musik erinnert stellenweise ein wenig an die "gute alte Zeit", wobei ich nur bedingt mitreden kann: Da ich die Drei ??? so richtig erst vor ein paar Jahren entdeckt habe, kenne ich nur von sehr wenigen die Originalmusik. Und ich fürchte, da habe ich was verpasst.

31) **Slow3000** © schrieb am 08.11.2004 um 01:09:41: Vanderhell, sorry, hab das irgendwie voll verpeilt...

32) **Tiny** © schrieb am 11.11.2004 um 10:12:44: Nach dem ersten Schreck bei der Wiederentdeckung der Drei ??? habe ich mich sehr an die neue Musik gewöhnt. Ich mag die Musik der "Toteninsel" & eigentlich alle letzten Folgen. Große Ausnahme ist das entsetzliche Gedödel auf "Mann ohne Kopf". Für das Originalgefühl habe ich immer noch die alten Folge 29 und ,was ziemlich genial ist, seit gestern die CD "BRANDNEW OLDIES" von Carsten Bohn. Wie bei Jakovich läuft die jetzt bei mir permanent. ArnoldsKinder rule!

33) **Klassico** schrieb am 12.11.2004 um 11:55:18: Also zu 25: Vanderhell, das in die Geisterstadt ist die Symphonie 8 in H-Moll, "Die Unvollendete", von Franz Schubert 1. Satz. Das Thema wurde übrigens auch in den Schlümpfen-Trickfilmen ab und zu verwendet(kommt da immer, wenn es dramatisch wird oder der Winter kommt)Das Thema scheint also recht beliebt zur musikalischen Untermahlung zu sein. Ach so, in der Sprechende Totenkopf kommt die Unvollendete von Schubert übrigens auch noch mal vor; hier ist es der 2. Satz. Der läuft im Hintergrund beim Gespräch mit Ms. Miller, Spike's Schwester. Darüber hinaus gibt es noch so manch anderes klassisches Thema in den neueren Hörspielen. Kennt noch jemand andere Beispiele? Ich persönlich finde die Untermahlung mit klassischen Motiven gut, könnten noch ein paar mehr sein.